# Kompetenzteam Prüfungswesen
# Online-Treffen 29.1.21, 18.00 bis 19.45 Uhr
# Protokoll

Anwesend: Hanna Lauw, Wolfram Diester, Stefan Franke, Marcus Thom, Sebastian Frey, Martin von den Benken
Gäste: Jutta Milzen, Carsten Tront.

**Einladung:**
Liebe Jutta, lieber Carsten, liebe Prüfungskompetenzler,
wir (Dennis und ich) möchten euch sehr herzlich einladen zu einem Online-Treffen auf der Zoom-Plattform am Fr., 29.1. ab 18.00 Uhr für ca. 2 Stunden. Folgende Themen liegen an:

- Resumee Online-Prüfungen
- Zukunft der Online-Prüfungen
- Vorbereitung Danprüfertreffen im März

Den Anmeldungslink findet ihr untenstehend, falls ihr nicht dabei sein könnt, meldet euch.
Beste Grüße
Martin

Positionsänderungen gerne akzeptieren,
aber keine Abstriche bei technischen Auswirkungen akzeptieren wollen

## Protokoll

1. Resumee Online Prüfungen

Martin gibt einen kurzen Überblick über die Erfahrungen, die bisher gesammelt wurden. Allen sind die Berichte 1 – 6 zugegangen. Letztlich ist alles eingeflossen in die Beschlussvorlage für das Präsidium, die unten in modifizierter Form abgedruckt ist.

2. Diskussion um Kata als Onlineprüfung

Neu sind die Erfahrungen mit der Prüfung zum 1. Dan der Geschwister Baars und dem Kata-Modul 4. Dan von Dirk Suhling.
Gerade beim Prüfen der Katas gab es insofern Probleme, als hier nicht nachgefragt werden kann. Bei den anderen Modulen kann man als Prüfer eine andere Kameraführung einfordern bzw. die Positionierung der Prüflinge zur Kamera verändern lassen, dass auch Details besser einsehbar sind. Bei der Kata geht das nicht.
Es kristallisieren sich zwei Positionen heraus: Entweder das Prüfungsfach Kata ganz aus den Online-Prüfungen heraus nehmen oder die Prüfbarkeit der Kata verbessern, indem man die Kata als Video den Prüfern zur Verfügung stellt.
Abstimmung: Soll das Prüfungsfach Kata auch als **aktuelles (Nachweis?)** und ungeschnittenes Video prüfbar sein. 5:2 Stimmen dafür.
Wichtige Ergänzungen zum Prüfen von Kata:

- Auch EJU undIJF machen im Katabereich viel online und werden das auch nach der Coronazeit beibehalten.
- Bei Kime no und Goshin Jutsu ist der Prüfertisch nicht die beste Sichtachse. Da sollte man die Kamera besser aufstellen.
- Wir sollten zwar improvisationsfähig sein bezüglich der räumlichen Voraussetzungen, aber Mindeststandarts einhalten. Das war bei den Baars ok,

bei Suhling nicht unbedingt. **Positionsänderungen werden aktzeptiert, Abstriche mit technischen Auswirkungen nicht.**
- Es gibt auch bei der Online-Kata ander Möglichkeiten, die Funktionalität der Techniken zu erkennen. Das wird bei den Wertungsrichterschulungen erarbeitet. Deshalb sollten immer auch Solche bei den Katabewertungen im Videoformat herangezogen werden.

Workflow bei Kata-Video-Prüfungen: Werden beim Ausbildungsleiter/Prüfungsreferenten angemeldet. Der setzt Prüfer/innen ein (gern Werungsrichter). Prüfer bekommen das Video zugeleitet, schauen einzeln und verabreden sich dann zu einer gemeinsamen Bewertung. Diese wird zum Prüfling und zum Ausbildungsleiter/Prüfungsreferenten kommuniziert.

3. Wertungsrichterschulung online

Jutta stellt ihr neue Projekt vor: Wertungsrichterschulungen/Katacoach-Ausbildung online. Dabei sollen Negativbeispielen aus Youtube zum Einsatz kommen und mit der Frage gearbeitet werden: Wie würdet ihr das Paar coachen?
Von allen wir die Idee gelobt. Insbesondere auch, weil man den richtigen Blick auf die Kata durch die lange Coronapause verlernt. Auch der DJB arbeitet online in diesem Bereich und hat eine Reihe von Erfahrungen gemacht, die man sicher verwerten kann. Probleme gab es im Hardwarebereich immer bei der Abstimmung Apple – Microsoft. Außerdem ist es schwierig, gutes Videomaterial zu bekommen. Apple ist technisch am besten, Zoom die beste Plattform.
Grundsätzlich soll das beschriebene Format auch nach Corona beibehalten werden. Als Nächstes wird ein Antrag an das NJV-Präsidium gestellt, um die Finanzierung sicherzustellen, dann erfolgen die Ausschreibungen

4. Danprüferseminar

Auch das Danprüferseminar wird sicher nicht Präsenz stattfinden können. Aber auch mit 30 bis 40 TeilnehmernInnen kann man online arbeit. Es werden folgende Themen für das Seminar vorgeschlagen:
- Vorstellen der Erfahrungen mit der Online-Prüfung
- Katas bewerten online (Jutta)
- Wie geht’s los, wenn es wieder losgeht mit der Präsenz (Wolfram)?

**Online-Danprüfungen**
**Diskussionsgrundlage für Entscheidungen**

**In welchen Fällen Online-Prüfungen?**

Wir wollen dabei bleiben, dass Präsenzprüfungen die Regel sind. Die zuständige Ausrichtungsebene kann aber Onlineprüfungen anberaumen, wenn:
- nur ein oder zwei Prüflinge zur Prüfung angemeldet sind und es keine Möglichkeit zur Zusammenlegung von Prüfungen gibt, (sich also eine Präsenzprüfung nicht lohnt)
- wegen langfristiger Hallenschließungen keine örtlichen Gegebenheiten für eine Präsenzprüfung zur Verfügung stehen (Pandemie)
- sonstige wichtige Gründe vorliegen (Auslandsaufenthalte, Module nacharbeiten, große Anreisewege)

**Module oder Prüfungsfächer?**

Wir prüfen nur Module (für 3.-5. Dan müssen die noch festgelegt werden) oder ganz. Keine einzelnen Prüfungsfächer. Sonst wird es zu fisselig. Außer nach dem Durchfallen in einzelnen Prüfungsfächern bei Präsenzprüfungen (*sollte in diesem Fall der Prüfling die entstehenden Kosten bezahlen?)*

**Wie ist das organisatorische Vorgehen?**

Im Grunde gilt alles, was auch für eine normale Prüfung gilt: Ausrichtungsebene, Kosten, Anmeldung, Einsatz der Prüfer, Abwicklung der Ergebnisse und Abrechnung. Außer: Bei Danprüfungen wird zum Zoom-Meeting wird von Ausbildungsleiter eingeladen. Nach der Danprüfung: Prüfer schicken die Ergebnisse in die GS und an den Ausbildungsleiter, Prüflinge den Pass in die GS, wo die Prüfung eingetragen und samt Urkunde zurückgeschickt wird.

**Wie sollen die technischen Voraussetzungen sein?**

Für die Kyu-Grade regeln die Vereine und Untergliederungen die Übertragung. Auch Skype-Sitzungen können gute Dieste leisten. Für Danprüfungen bestehen wir auf einer Zoom-Konferenz. Technische Mindestvoraussetzugen für eine hinreichende Übertragungsqualität: VDSL mit 25 Mbit (1,5 Mbit Upstream), Kamera Minumum 720p (Smartphone oder Webcam), Zoom auf Smartphone oder Laptop jeweils im WLAN.
Es wird empfohlen:

- Vorab Videos mit dem Gerät aufnehmen, welches auch für die Live Prüfung verwendet werden soll.
- Selbsttest einer Zoom/Skype Konferenz mit dem angedachten Equipment.

**Wie soll das inhaltlich ablaufen?**

Wir sollten eine Art Manual erstellen, in dem wir unsere Erfahrungen mit den Prüfungen kurz niederlegen. So ne Art ‚Knigge' mit Hinweisen zu:

- Prüfungskommunikation
- Kamera(-führung)
- Möglichkeit, kurze Videos vorab zu senden
- Prüfungsdauer
- ….

**Wie wird das finanziert?**

Grundsätzlich genau, wie die Präsenzprüfungen. Für die Prüfer sind folgende Honorarsätze für kleine Prüfungen vorgeschlagen

- Online Danprüfungen (zwei vollst. Prüfungen) 30,00 Euro
- Online Danprüfungen (ab eine vollst. Prüfung) 20,00 Euro
- Modulprüfung (bis 3 Module) 10,00 Euro

Modulprüfungen an Kata-Stützpunkte und Landesstützpunkten sowie bei Lehrgängen (z.B. Sommerschule) und Danprüfungen werden nicht extra honoriert. Begründung: Die Prüfungen passieren en passant bei Trainingseinheiten (oder Veranstaltungen), die sowieso schon vergütet werden.

**Müssen Ordnungen geändert werden?**

Ein zusätzlicher Artikel in PO:
8. Onlineprüfungen
8.1 Jede Ausrichtungsebene kann einzelne Prüfungen –auch Module- online abhalten, wenn:

- nur ein oder zwei Prüflinge zur Prüfung angemeldet sind und es keine Möglichkeit zur Zusammenlegung von Prüfungen gibt,
- wegen langfristiger Hallenschließungen keine örtlichen Gegebenheiten für eine Präsenzprüfung zur Verfügung stehen
- sonstige wichtige Gründe vorliegen (Auslandsaufenthalte, Module nacharbeiten, große Anreisewege)

8.2 Die Ausrichtungsebene hat dafür Sorge zu tragen, dass eine angemessene Aufnahme- und Übertragungsqualität gewährleistet ist.
8.3. Die Prüfungsmaterialien werden auf dem Postwege versandt, die Pässe werden vom Prüfungsreferenten, bei Danprüfungen von der Geschäftsstelle ausgefüllt.
8.4. Die Prüfung soll im Wesentlichen über einen Livestream abgehalten werden. Untersagt ist es, einzelne vorab aufgezeichnete Technikvideos als Prüfung zuzulassen. Muss eine Prüfung auf Grund technischer Probleme abgebrochen werden, gilt sie nicht als durchgefallen, sondern als nicht durchgeführt.

**Öffentlichkeitsarbeit**

Die Ergebnisse des Projektes werden zeitnah auf die Website gestellt. Insbesondere die Ermächtigung für die Vereine und Untergliederungen und die Vorgehensweise bei Danprüfungen.